

Zielsetzung

Der Kontaktstudium **Angewandte Gerontologie** ist eine praxisorientierte Hochschulweiterbildung. Zielsetzung ist die anwendungsorientierte Vermittlung von Forschungsergebnissen vieler Wissenschaftsbereiche, die sich mit Fragen des Alterns befassen und ihre praktische Umsetzung in zahlreiche Bereiche der Arbeit mit alten Menschen, insbesondere der Gerontopsychiatrie. Die Teilnehmer/innen des Kontaktstudiums sollen durch sachliche und persönliche Auseinandersetzung mit den allgemeinen und speziellen gerontologischen Informationen Verständnis und Handlungskompetenz für gesellschaftliche und individuelle Fragen des Alterns erwerben sowie die Verbindung zum eigenen Arbeitsfeld herstellen unter Berücksichtigung von Genderaspekten. Sie sollen ihre Fachkenntnisse vertiefen, reflektieren und lernen, zukunftsgerichtete Formen der Betreuung, Begleitung und Versorgung von alten sowie gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen zum Einsatz zu bringen.

Zielgruppe

des Kontaktstudiums sind berufserfahrene Sozial- und Gesundheitsexperten/innen, Multiplikatoren und Mitarbeiter/innen mit Schlüsselfunktionen und Leitungsaufgaben in ambulanten, stationären und teilstationären Einrichtungen der Altenhilfe und des Gesundheitswesens.



**KONTAKT
STUDIUM**
Angewandte
Gerontologie

Inhalte

Neben der allgemeinen Gerontologie und praxisorientierten Aspekten der Interventionsgerontologie ist ein weiterer Schwerpunkt die Gerontopsychiatrie.

1. Allgemeine Gerontologie

- Demografische Entwicklung und soziologische Aspekte des Alterns
- Biologische und medizinische Aspekte des Alterns
- Psychologische und biographische Aspekte
- Recht, soziale Sicherung und Alterspolitik
- Ältere Menschen im historischen und interkulturellen Kontext
- Heutige und zukünftige Lebensstile im Alter

2. Ausgewählte Aspekte der Interventionsgerontologie

- Gesundheit, Prävention und Beratung im Alter
- Wohnformen, Gestaltung von Umwelt und Lebensraum
- Förderung der Gesundheit im Alter und Vorsorge gegen Krankheit
- Beratung und Begleitung chronisch kranker alter Menschen
- Beratung und Begleitung ihrer Angehörigen
- Pflegemodelle

3. Gerontopsychiatrie

- Psychiatrische Erkrankungen im Alter
- Älter werdende psychisch kranke Menschen
- Älter werdende geistig behinderte Menschen
- Demenz: medizinische und psychosoziale Aspekte
- Depression: medizinische und psychosoziale Aspekte
- Wohn- und Lebensformen für gerontopsychiatrisch Erkrankte
- Angehörigenarbeit in stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen wurden von der Hochschule Mannheim – Fakultät für Sozialwesen in Zusammenarbeit mit der Paritätischen Akademie Süd festgelegt. Folgende Voraussetzungen sind unverzichtbar:

- eine mindestens vierjährige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre im Bereich der Altenhilfe und des Gesundheitswesens
- eine Leitungs- oder Multiplikatorenfunktion (z.B. Leitung von Einrichtungen oder Abteilungen; Referententätigkeit)
- ein einschlägiger Hochschulabschluss; in Ausnahmefällen kann aufgenommen werden, wer seine Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit auf andere Weise nachweist (z.B. durch Veröffentlichungen)

Studiendauer

Das Kontaktstudium umfasst insgesamt 334 Stunden Unterricht, davon 40 Stunden Projektarbeit vor Ort, 30 Stunden Wahlpflichtfächer sowie einen extra anzusetzenden Prüfungstermin.

Es gliedert sich in die genannten Themenblöcke, ein fortlaufendes gerontologisches Begleitseminar und angeleitete Projektarbeit in multiprofessionellen Lerngruppen. Der Unterricht ist verteilt auf zwölf Tagungseinheiten zu je 22 Stunden an drei aufeinander folgenden Tagen (in der Regel einmal monatlich Do, Fr, Sa). Daneben können auf Antrag einschlägige Veranstaltungen außerhalb des Studiums als Wahlpflichtfächer angerechnet werden, die nicht mehr als zwei Jahre zurück liegen.

Studienbeginn: November 2011

Studienende: Februar 2013

Kosten

Die Studiengebühr beträgt 3.599,- € und umfasst folgende Leistungen:

- Lehrveranstaltungen
- Studienmaterialien
- Seminargetränke
- Abschluss/Zertifizierung

Abschluss / Zertifizierung

Den Absolventen/-innen des Kontaktstudiums wird die Bezeichnung

- Gerontologe (FH) bzw.
- Gerontologin (FH)

verliehen. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen und an den multiprofessionellen Projektgruppen sowie die Erstellung einer ca. 50seitigen Abschlussarbeit mit einem praktischen und einem theoretischen Teil. Zum Ende des Studiums findet eine mündliche Prüfung (Colloquium) statt, die ebenfalls Teil der Zertifizierung ist. Das Prüfungsgremium setzt sich aus der wissenschaftlichen Leitung sowie mindestens einem/r weiteren Hochschulprofessor/in zusammen.

Bei Vorliegen eines Bachelor- oder Diplom-Abschlusses oder Staatsexamens an einer wiss. Hochschule kann auf Antrag zusätzlich ein Teil-Master mit 30 ECTS erworben werden. Dazu müssen drei Leistungsnachweise zusätzlich erbracht werden (120minütige Klausur und zwei 15seitige Studienarbeiten). Die Studiengebühr erhöht sich dann auf 3.999,- €

Dozenten/innen

Das Kontaktstudium wird von einer Reihe auch international renommierter Wissenschaftler/innen durchgeführt, die in engem Kontakt zur Praxis stehen.

Konzept und Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. phil. Astrid Hedtke-Becker, Dipl.-Pädagogin und Gerontologin, Hochschule Mannheim – Fakultät für Sozialwesen

Veranstalter

Hochschule Mannheim – Fakultät für Sozialwesen in Kooperation mit der Paritätischen Akademie Süd gGmbH (als Partner der Paritätischen Akademie Berlin).

Veranstaltungsort

Mannheim/Heidelberg

Anmeldeschluss

10. Oktober 2011

Inhaltliche Auskünfte

Prof. Dr. phil. Astrid Hedtke-Becker
Hochschule Mannheim

Paul-Wittsack-Str. 10
68163 Mannheim
Telefon 0621 | 292-6413 (Sekretariat)
a.hedtke-becker@hs-mannheim.de

Organisation und Anmeldung

Martin Link
Paritätische Akademie Süd gGmbH
Geschäftsführung

Haußmannstraße 6
70188 Stuttgart
Telefon 0711 | 2155-192
link@akademiesued.org

Sekretariat: Monika Lange-Tetzlaff
Telefon 0711 | 2155-188
info@akademiesued.org
www.akademiesued.org



**KONTAKT
STUDIUM
Angewandte
Gerontologie**

Eine wissenschaftliche Hochschulweiterbildung
für berufserfahrene Sozial- und Gesundheits-
experten/innen mit Abschluss

Gerontologe (FH) / Gerontologin (FH)

(akkreditiert als Teil-Master mit 30 ECTS)